



## Oberliga Nordbayern

### TSV Karlstadt – DJK Eggolsheim 77:103 (31:51)

#### Letzter Hoffnungsfunke verglüht

Die Heimmiederlage gegen Eggolsheim besiegelte den Abstieg des TSV Karlstadt endgültig. Damit muss der TSV nach zwei Jahren wieder in die Bezirksliga zurück. Aber auch ein Sieg hätte nichts mehr genützt, weil Tabellennachbar DJK Neustadt gegen DJK Schweinfurt die Oberhand behielt.

Ohne ihren gesundheitlich angeschlagenen Topwerfer André Maier, der nur einen Kurzeinsatz wagte, fehlte dem TSV der wichtigste Konterspieler und Punktesammler. Die Gastgeber gerieten bereits in der ersten Hälfte entscheidend in Rückstand, weil ihre Zonenverteidigung zu große Lücken aufwies.

Nach dem Wechsel lief es im Angriff des TSV vorübergehend besser (48:59, 27.), allerdings gelang es den Gastgebern nicht mehr, den Rückstand unter zehn Punkte zu drücken. Routinier Daniel Boiu, ein reboundstarker Mike Gruwell und Stefan Sterr, der mehrere Schnellangriffe gekonnt abschloss, waren Karlstadts Aktivposten. Ohne Maier, Matthias Rabisch und Michael Utsch fehlten dem TSV aber die Alternativen und die Länge, um die treffsicheren Oberfranken besser zu verteidigen. So hatte der TSV im Schlussviertel keine Chance mehr, dem Spiel ein Wende zu geben.

"Man hat gemerkt, dass bei uns die Luft schon ein bisschen raus war", empfand TSV-Kapitän Uli Eisele. TSV-Spielertrainer André Maier nimmt den Abstieg gelassen: "Die zwei Jahre in der Oberliga waren eine schöne Zeit, in der Bezirksliga werden wir wieder angreifen." Vorher muss sein Team aber noch zweimal eine Klasse höher antreten - gegen Breitengüßbach III (am Samstag zu Hause) und beim Meister Erlangen.

Karlstadt: Boiu 18, Gruwell 17 (2), S. Sterr 12, Eisele 12, R. Holzinger 9 (1), Phan 7, Maier 2, Kliment.

Eggolsheim: Pätzold 33, Eidelloth 23, Schirner 12, Sentürk 10, Hümmer 8 (2), Hummel 8 (1), Klotzek 6, Jäger 3.

Stationen: 2:8 (3.), 13:23 (10.), 23:40 (16.), 31:51 (20.), 48:59 (27.), 57:74 (30.).

Zuschauer: 40.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)